



# BIOÖKONOMIE

Bioökonomie bedeutet, nachhaltig zu wirtschaften - möglichst ohne fossile Rohstoffe und ohne Abfall zu produzieren. Vorbild sind Kreisläufe in der Natur.

## BIOBASIERT



Pflanzen, Tiere, Mikroorganismen und deren Erzeugnisse liefern Rohstoffe - für Lebensmittel und Wertstoffe wie Medikamente, Bioplastik oder auch Treibstoffe.

## KREISLAUF



Nachwachsende Rohstoffe, aber auch Plastik oder seltene Metalle sollen in Stoffkreisläufen effizient verwertet werden. Dabei können beispielsweise maßgeschneiderte Biokatalysatoren helfen.

## MEHRWERT



Biobasierte Produkte ersetzen herkömmliche Produkte nicht einfach, sondern haben mitunter zusätzliche Eigenschaften: Flugzeugflügel aus künstlicher Spinnenseide wären zum Beispiel leichter und würden Treibstoff sparen.



## DIE VISION

- genug Nahrung und gesunde Lebensmittel für alle
- nachhaltige Energie- und Rohstoffversorgung sichern
- Klima und Umwelt schützen

## WAS MACHT JÜLICH?

Jülich beschäftigt sich mit Grundlagen zu Rohstoffen, Produkten und Stoffkreisläufen:

- züchtet Bakterien
- verbessert die Nutzung von Pflanzen
- verbessert die Bodenproduktivität
- arbeitet im Wandel der rheinischen Braunkohleregion zum BioökonomieREVIER

# 2020

ist das Wissenschaftsjahr der Bioökonomie. Die Wissenschaftsjahre bringen seit 20 Jahren deutschlandweit Forschung und Gesellschaft zusammen. Sie sollen Debatten anregen, Ideen vorstellen und Wissenschaft transparenter machen.